

punkt
3

Nr. 07/2022 | 7. April

Mobil mit dem ÖPNV

VBB-Chefin Susanne Henckel wechselt ins Verkehrsministerium

Machen Sie's gut!

S. 8/9

Foto: Hoffotografen



S. 4/5

Foto: S-Bahn Berlin

Vielfältiges Miteinander

Neues Video der S-Bahn Berlin ist eine Liebeserklärung an die Region.



S. 12/13

Foto: Martin Fliegel

Beschauliches Fischerdorf

Von Greifswald aus führt eine idyllische Wanderung nach Wieck.



S. 26

Foto: VVO / M. Schmidt

Spannender Entdeckertag

Der Verkehrsverbund Oberelbe lockt im April mit besonderen Angeboten.

IN DEN OSTERFERIEN IST IM BERLINER FEZ WIEDER JEDE MENGE LOS



Foto: Hagen Döcke

Wer in den Osterferien Lust auf ausgefallene Spiele wie Gummistiefelwurf, Hasenyoga, ein Pfannkuchenrennen oder Kuhkacke-Roulette hat, der sollte einen Besuch im Berliner Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ in der Wuhlheide einplanen. Denn

vom 9. bis 18. April spielt sich dort wieder jede Menge lustiges, österliches Programm ab. Von Karfreitag bis Ostermontag bietet das FEZ außerdem Osterspaziergänge mit Spiel, Musik und Tanz sowie ein Osterfeuerchen mit Live-Konzert von der Bunny-Band an. → fez-berlin.de

AUS DEM INHALT

Auf dem südlichen Ring wird im April gebaut

Die Arbeiten finden vom 8. bis 25. April in drei Abschnitten statt. Fahrgäste müssen sich auf Ersatzverkehr mit Bussen und Pendelverkehr einstellen.

..... **Seite 19**

+++ Corona +++

FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV gilt weiterhin

In Berlin und Brandenburg müssen Fahrgäste in öffentlichen Verkehrsmitteln auch weiterhin eine FFP2-Maske tragen. Die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) gilt dagegen nicht mehr. Die Verkehrsunternehmen und der VBB bitten zudem darum, wo es möglich ist, Fenster zum Lüften zu öffnen und weiterhin möglichst einen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Es wird empfohlen, sich regelmäßig über die neuen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern zu informieren:

→ brandenburg.de | → berlin.de | → vbb.de/corona

BAHNLEKTÜRE

Geteilter Schmerz

Sasha Marianna Salzmann, nicht binäre Hausautor:in am Berliner Maxim-Gorki-Theater, hat ihren zweiten Roman geschrieben. Und was für einen! Er erzählt vom Schmerz zweier Frauen-Generationen, die zum einen unter der Unterdrückung in der Sowjetunion und zum anderen unter der Entwurzelung im deutschen Exil leiden. Es ist die Geschichte einer Flucht (aus der Ukraine) in eine fremde ostdeutsche Stadt (Jena) – in den 1990ern. Und den daraus folgenden Verlusterfahrungen zweier Frauen sowie der Identitätssuche ihrer Töchter – in der Jetztzeit. So unterschiedlich die vier Leben zunächst erscheinen, eint sie doch mehr als gedacht. Packend und atmosphärisch-dicht erzählt, stand es zu Recht auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. | lk



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Sasha Marianna Salzmann „Im Menschen muss alles herrlich sein“, Verlag: Suhrkamp, 2021, 384 Seiten, 24 €

Jede Menge neue Lieblingsziele entdecken

Ausflugsmagazin mit tollen regionalen Tipps

Die Vögel pfeifen es übermütig von den Dächern und auch die Blumen sprießen so kraftvoll aus dem Boden als wollten sie rufen: Der Frühling ist da! Und damit auch der unbändige Drang, endlich wieder tolle Ausflüge zu planen und die Zeit in der Natur zu genießen – ob allein, mit der Familie oder mit Freunden. Die neue Ausgabe des Ausflugsmagazins „Streifzüge“ von DB Regio Nordost bietet dafür auf 48 Seiten vielfältige Inspiration. Es trägt diesmal den Titel „Das ist unsere Region“ und verspricht jede Menge neue Lieblingsziele – für jede Jahreszeit und jede Reiselaune.

So lädt zum Beispiel eine Tour dazu ein, den Weinanbau in der Lausitz zu erkunden – Genussstipp zu Weinbergführungen und Weinprobe inklusive. Eine andere Tour führt durch das literarische Leipzig.



All diese Ausflugsziele sind übrigens bestens mit Regionalzügen erreichbar.

Dazu zählt auch das „Spargelgebirge“ zwischen Coswig und Meißen.

Es ist nur rund zwei Kilometer lang, etwa 200 Meter breit und wird als kleinstes Gebirge Sachsens bezeichnet. Ganze 90 Meter erhebt es sich über der Elbe. Die empfohlene Tour dauert rund sechs Stunden – und kann zum Beispiel noch mit einem Besuch der Weinerlebniswelt in Meißen gekrönt werden.

Zusätzlich gibt's im Ausflugsmagazin Ideen für leckere regionale Rezepte und auch Neuigkeiten von DB Regio Nordost.

Wer noch so gar keine Idee hat, wonach ihm eigentlich der Sinn steht, dem hilft vielleicht das kleine Reisequiz im Heft weiter. Und dann nichts wie los zum nächsten Streifzug!



Das kostenlose Ausflugsmagazin „Streifzüge“ ist ab sofort unter anderem in den DB Reisezentren sowie im DB-Regio-Portal für Berlin-Brandenburg unter bahn.de/brandenburg zu finden.

Außerdem sind alle Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt auch in der App „DB Ausflug“ abrufbar – inklusive Routenplaner, Live-Karte und individueller Anreisefinfos. Die App ist kostenfrei und kann ganz einfach im Google Play Store sowie im App Store heruntergeladen werden.

Das #VBB-Team informiert

Bus & Bahn im #VBBLand
Schon gewusst?

Wir suchen Dich!

Starte beim VBB
Deine Ausbildung mit Sinn

Du möchtest die Mobilität von morgen mitgestalten?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz und interessierst dich dafür, wie der VBB die Verkehrswende in Berlin und Brandenburg vorantreibt?

Dann beginne Deine Ausbildung zum: Kaufmann:frau für Büromanagement ab dem 1. September 2022.

Während der 3-jährigen Ausbildung erhältst du unter anderem spannende Einblicke in die Themen Vertrieb, Marketing und Personalwesen. Du planst Termine, wertest Statistiken aus und wirkst bei der Öffentlichkeitsarbeit mit. Währenddessen sammelst Du zahlreiche Erfahrungen und lernst gemeinsam mit den anderen Azubis, Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen.

Deine Vorteile: Tolle Anreize warten auf Dich! Darunter vielseitige Sportangebote sowie Massagen, ein VBB-Firmenticket, ein attraktives Arbeitszeitmodell mit Gleitzeit sowie die Aussicht auf Übernahme.



Foto: VBB

Interesse?

Bewirb dich einfach per E-Mail unter Ausbildung@vbb.de!

Die genauen Ausbildungsinhalte und nützliche Bewerbungstipps findest du hier: vbb.de/ausbildung

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

S-BAHN BERLIN: NUR FÜR ALLE



Foto: S-Bahn Berlin

Die S-Bahn Berlin fährt „Nur für alle“

Eine Hymne an die vielfältige grüne Fahrgemeinschaft

Grüne Mobilität, ein vielfältiges Miteinander der unterschiedlichsten Menschen und eine starke Verbindung mit der Region: diese Werte lebt die S-Bahn Berlin. Dafür steht der neue Leitsatz „Nur für alle“ und dafür steht das neue Video, das am 4. April herausgekommen ist. Nichts weniger als eine Liebeserklärung an die Region macht die S-Bahn Berlin mit dieser Hymne an die wunderbaren Menschen, die hier leben – gesungen von einem der berühmtesten Söhne Berlins: Rio Reiser. Unbedingt anschauen!

Es gibt einen Ort „Wo Klimaschutz auf dem Weg liegt“, „Wo es normal ist, verschieden zu sein“ und „Wo uns mehr vereint als uns trennt“ – das ist die S-Bahn Berlin, denn sie fährt „Nur für alle“. Das heißt: Wirklich jede:r ist hier willkommen. Alle dürfen einsteigen und mitfahren: Pendler:innen ins Büro, Studis in die Uni (oder zum Feiern?), Brandenburger:innen nach Berlin und

Berliner:innen nach Brandenburg, Tourist:innen aus der ganzen Welt zum Fernsehturm und Oma-Enkel-Teams in den Zoo.

Als fester Bestandteil der Stadt und der Region bringt die S-Bahn täglich tausende Menschen zusammen. Die bunte Vielfalt, die Berlin und Brandenburg prägt, findet auch in den rot-gelben Zügen statt. Klar, dass ein respektvolles Miteinander die Grundlage dafür sein muss.

Berlin ist bekannt für Toleranz

und Weltoffenheit, genau das spiegelt auch die S-Bahn Berlin wider. Denn alle sind für die Dauer der Fahrt so etwas wie eine Familie, man ist nicht immer einer Meinung, aber alle sitzen im gleichen Zug.

Grüne Mobilität in doppelten Sinn

Und alle sitzen auf dem gleichen Planeten, deshalb ist es wichtig, etwas für seinen Erhalt zu tun. Grün ist ihr Logo und grün ist der Strom, mit dem die S-Bahn fährt. Auch fernab der Gleise setzt sie sich für die nachhaltige Verwendung von Ressourcen ein. So macht sie es einfach, das Klima zu schützen und bietet eine umweltfreundliche alternative Mobilität für eben: alle. Einfach das Auto stehen lassen und einsteigen.



Foto: S-Bahn Berlin

Das Video und weitere Infos gibt es unter → sbahn.berlin/nurfüralle

S-Bahn und VBB stiften 20.000 Euro

Finanzspritze und Aufmerksamkeit für soziale und ökologische Projekte

Das Prinzip „Nur für alle“ ist viel mehr als ein schöner Slogan, es ist Teil der Unternehmens-DNA. Die S-Bahn Berlin lebt es bereits seit Jahrzehnten, in dem sie sich vielfältig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region einsetzt. Zusätzlich zur Unterstützung der langjährigen Partner:innen Berliner Aids Hilfe, paritätischer Wohlfahrtsverband und Bahnhofsmision gibt es seit 2018 die Ausschreibung, bei der sich sozial und ökologisch Engagierte bewerben können. Im Rahmen des Wettbewerbes stellt die S-Bahn Berlin gemeinsam mit dem VBB bis zu 20.000 Euro bereit.

Wir erleben es gerade bei der breiten Solidaritätsbewegung für die Geflüchteten aus der Ukraine aber auch in zahlreichen kleinen und großen Aktionen jeden Tag: Viele engagieren sich mit überwältigender Hilfsbereitschaft, Tatendrang und kreativen Ideen für Mitmenschen und Umwelt. Diesen Einsatz will die S-Bahn Berlin würdigen und unterstützen. Darum sucht sie auch 2022 wieder das beste Konzept im sozialen und/oder ökologischen Bereich. Ob Vereine, Verbände, Schulen oder Einzelpersonen – alle, die innerhalb des Einzugsbereiches der S-Bahn Berlin für Gesellschaft oder Umwelt aktiv sind, können sich bewerben.

Eine Jury (aus Vertreter:innen der S-Bahn Berlin und des VBB) kürt den/die Gewinner:in. Wer das Rennen macht, darf das Projekt schließlich bei einer gemeinsamen Aktion mit der S-Bahn Berlin einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Außerdem schiebt die S-Bahn das Engagement nicht nur

finanziell an, sondern sorgt durch Kommunikation in den eigenen Medien auch für eine Extraportion Aufmerksamkeit und hilft, das Projekt bekannter zu machen.

Wer wird wohl in diesem Jahr die Jury beeindrucken?

Jetzt bewerben!

Das Konzept sollte neben einer Beschreibung des Engagements unter anderem die folgenden Fragen beantworten:

- Was ist das Ziel?
- Welchen Mehrwert für das Projekt bringt die Zusammenarbeit mit der S-Bahn?
- Wer sind die Akteur:innen und was sind ihre Aufgaben?
- Wie wird die Zielgruppe angesprochen?
- Gibt es bereits Partner:innen und Förderer:innen, die das Projekt unterstützen?

Konzept einsenden:

per E-Mail an

s-bahn-berlin.mitmachen@deutschebahn.com

per Post an

S-Bahn Berlin GmbH, Fachbereich Marketing

Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin

Eingereichte Unterlagen können leider nicht zurückgesendet werden.

Teilnahmeschluss ist der 11. Mai 2022.

Bereits viele verschiedene Bereiche gefördert



Tolle engagierte und glückliche Gewinner:innen bei der Scheckübergabe 2021

punkt 3-Fotoarchiv: André Groth

Im letzten Jahr konnten sich gleich drei Projekte über Schecks und kostenfreie Öffentlichkeitsarbeit freuen. 6.000 Euro gingen an die Diakonie Stadtmitte mit ihrem Patenschaftsprojekt „Vergiss mich nicht“ für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Die Spende wurde unter anderem für erlebnispädagogische Ausflüge eingesetzt.

Für klimagerechtes Gärtnern setzen sich die Mitglieder der Kleingartenanlage „Am Forsthaus“ im Wuhletal ein und haben mit der Spende Nisthilfen und Insektenbehausungen angeschafft.

Mit einem Sommerferien-Projekt für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche überzeugte die GrenzKultur gemeinnützige GmbH.

Lückenschluss vor 25 Jahren

Seit April 1997 fahren wieder Züge zwischen Westend und Jungfernheide

Ein Vierteljahrhundert ist es nun schon her, dass die Bahnhöfe Westend und Jungfernheide wieder miteinander verbunden wurden. Bis am 15. April 1997 aber die große Wiedereröffnung und der Lückenschluss gefeiert werden konnten, begann am Bahnhof Jungfernheide 1995 zunächst das große Abreißen. „Die Anlagen wurden völlig neu gebaut“, schreiben Jürgen Meyer-Kronthaler und Wolfgang Kramer in ihrem Buch über Berlins S-Bahnhöfe.

„Etwa auf dem Platz des früheren S-Bahnsteigs B, für eine bessere Umsteigemöglichkeit zur U-Bahn geringfügig nach Osten verschoben, befindet sich der heutige S-Bahnsteig.“ Fortan konnten also wieder Züge auf der 2,1 Kilometer langen Strecke zwischen

Westend und Jungfernheide fahren.

Die Zeitschrift „Signal“ geht in ihren Schilderungen zum damaligen Neubau etwas mehr ins Detail. In der Ausgabe von Dezember 1996 ist zu lesen: „Gleise und Bahnsteige samt Dächern wurden abgetragen, mehrere alte Stahlbrücken beseitigt. Verschwunden ist auch die markante Fachwerkbrücke am ebenfalls abgebrochenen Stellwerk ‚Chag‘ nördlich des Charlottenburger Güterbahnhofs.“

Es heißt weiter, der Abschnitt Westend – Jungfernheide sei als zwei eingleisige Strecken eröffnet worden. „Vom rechten aufs linke Gleis und umgekehrt wechseln die Züge auf einem in Westend eingebauten Weichentrapez, in Jungfernheide wenden sie generell direkt am

Bahnsteig. Der Einbau einer Kehranlage ist dort nur vorsorglich berücksichtigt, um nach Weiterführung der Strecke beispielsweise Verstärkerzüge ein- und aussetzen zu können.“ Bis zu dieser Weiterführung und schließlich dem Ringschluss sollten dann noch mal fünf Jahre vergehen.

Wichtiger Umsteigeknoten im Nordwesten

Inzwischen ist der S-Bahnhof Jungfernheide zu einem wichtigen Umsteigeknoten im Nordwesten von Berlin geworden. Hier treffen sich S- und U-Bahn, Regionalzüge und Schnellbusse. Einst gelangte man so von Jungfernheide aus schnell zum nahe gelegenen Flughafen Tegel. Heute ist der Bahnhof ein guter Tipp für die alternative Anreise zum Schlosspark Charlottenburg. Man betritt den Park von hinten und erreicht nach einem schönen Spaziergang schließlich das Schloss.



Foto: Picclick / lexa1947



Bitte beachten Sie die aktuellen Vorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Auf Tuchfühlung mit den Stars der 20er

Neuer Themenbereich bei „Madame Tussauds“ huldigt besonderem Jahrzehnt

Gewinnspiel*

Glamour, Lebensfreude und Genuss für alle Sinne: Keine andere Stadt wurde von den Goldenen 20ern so geprägt wie Berlin. Grund genug, dieses glänzende und

schillernde Jahrzehnt erneut zum Leben zu erwecken! Auf knapp 300 Quadratmetern ist im Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds der neue Themenbereich „Goldene 20er“

entstanden, in dem Besucher:innen einen Nachtclub der 20-er Jahre besuchen und in einer „Flüsterkneipe“ Marlene Dietrich auf einen Drink treffen können.



Foto: Madame Tussauds

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Madame Tussauds“ an einem Termin der eigenen Wahl im Madame Tussauds Berlin.

Kennwort: „Madame Tussauds“

→ madametussauds.com/berlin

Madame Tussauds Berlin

Unter den Linden 74, 10117 Berlin

S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2**

S25 S26 U5

* Für das Gewinnspiel gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 23. April 2022 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Job mit selbstgewählter Arbeitszeit

Jetzt bewerben und Teil des Teams bei der Verkehrserhebung werden

Wer gerne mit dem Zug in Berlin und Brandenburg unterwegs ist und noch dazu Spaß am Umgang mit Menschen hat, für den ist die aktuelle Verkehrserhebung des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) eine attraktive Möglichkeit, um Geld zu verdienen. Denn für die Zählung und Befragung der Fahrgäste, die bis Dezember im gesamten Verbundgebiet läuft, werden noch Verkehrserheber:innen gesucht.

Seine Arbeitszeiten kann man sich von Montag bis Sonntag flexibel einteilen, die Touren werden eigenverantwortlich gebucht. Variabel ist auch, wie viele Stunden am Tag man arbeitet – je nach Umfang der vereinbarten Erhebungsfahrten. Die An- und Abfahrt zu den Einsatzfahrten innerhalb des Verbundgebiets ist bei allen Verkehrsunternehmen des VBB kostenlos.

Wichtig für Bewerber:innen ist vor allem, kontaktfreudig zu sein und gerne auf Menschen zuzugehen. Auch

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet sowie Erfahrungen im Umgang mit Tablets und Smartphones sollten Interessent:innen mitbringen. Um bestens auf die Arbeit als Befragter:in vorbereitet zu sein, findet im Vorfeld eine Schulung statt.

Eine, die schon seit zehn Jahren dabei ist, ist Andrea Hessel (Foto).

Frau Hessel, zehn Jahre als Verkehrserheberin – das ist eine lange Zeit.

Andrea Hessel: Ja, das liegt daran, dass mir die Arbeit einfach Spaß macht. Dann bleibt man bei so etwas. Ich möchte nicht mehr im Büro sitzen, sondern das Leben erleben. Und das erlebt man als Verkehrserheberin pur!

Wie reagieren die Fahrgäste auf Sie?

Andrea Hessel: Man sagt ja immer, die Deutschen seien so ein Meckervolk, aber nach meiner Erfahrung ist die Bereitschaft mitzumachen sehr hoch.



Foto: Jens Wiesner

Welche Voraussetzungen sollten Menschen, die sich für den Job interessieren, mitbringen?

Andrea Hessel: Man braucht keine wirklich Aus- oder Vorbildung dafür. Aber neugierig auf Menschen und offen zu sein, ist natürlich die Grundvoraussetzung!

Jetzt bewerben und Kontaktfreude zu Geld machen:

Unter sbahn.berlin/verkehrserhebung sind weitere Infos, das Bewerbungsformular sowie das vollständige Interview mit Andrea Hessel zu finden.

Weitere Maßnahmen starten

i2030: Neue Finanzierungsvereinbarung unterschrieben

Bestellung zusätzlicher Verkehrsleistungen, Verbesserung der Betriebsqualität und Streckenausbauten im Berliner S-Bahnnetz: Für das große Infrastrukturprojekt i2030 der Länder Berlin und Brandenburg, der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) können weitere Teilmaßnahmen auf den Weg gebracht werden. Eine Finanzierungsvereinbarung wurde im März unterschrieben. Für die kommenden Projektplanungen von 13 Teilmaßnahmen stehen demnach weitere 35 Millionen Euro Landesmittel zur Verfügung.

Der Fokus liegt auf dem Ausbau von Abstellanlagen im Zuge der S-Bahnausschreibung mit einer Erweiterung der Zugflotte und Angebotsverdichtung in den kommenden Jahren. Weitere Schwerpunkte sind der Streckenausbau zur Ermög-

lichung eines 10-Minutentaktes zwischen Buch und Bernau und die Realisierung der Verkehrsstation Kamenzer Damm. Darüber hinaus sollen die S-Bahnverkehre auf der Ringbahn durch neue Weichenverbindungen und Bahnsteigkanten, den Ausbau der Energieversorgung und die Ergänzung moderner Leit- und Sicherungstechnik stabilisiert werden.

„Die Berliner S-Bahn ist seit Jahrzehnten eine tragende Säule des Öffentlichen Verkehrs in Berlin und Brandenburg. Mit der jetzigen Finanzierungsvereinbarung wird ihre Zukunftsfähigkeit weiter abgesichert“, sagt Susanne Henckel, VBB-Geschäftsführerin. „Die vorgesehenen Verbesserungen bringen neben mehr Material besonders auch mehr Qualität für die Fahrgäste sowie absolute Klimafreundlichkeit.“

„9 für 90“: Abo nicht vorschnell kündigen

Die Bundesregierung möchte ein neues Angebot für den ÖPNV schaffen. Hinter „9 für 90“ steckt das Vorhaben, für 90 Tage ein Ticket für 9 Euro pro Monat einzuführen. Die konkrete Umsetzung stimmt der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) derzeit mit den Ideengebern und den Ländern Berlin und Brandenburg sowie allen Verkehrsunternehmen im Verbund ab.

Die Fahrgäste werden deshalb um Geduld gebeten. „Sobald die Rahmenbedingungen geklärt sind und die Angebotsgestaltung finalisiert ist, informieren wir unsere Kund:innen und insbesondere Abonent:innen über das weitere Vorgehen“, heißt es vom VBB. Alle Kund:innen werden daher gebeten, nicht vorschnell ihre Abos zu kündigen, sondern die weiteren Entwicklungen abzuwarten.

Mit Leidenschaft für Fahrgäste und Verkehrswende

Abschied von Susanne Henckel als VBB-Chefin

Ein ÖPNV für alle, der so attraktiv ist, dass einfach jede:r gerne auf diese klimafreundliche Mobilität setzt, das ist ihr Ziel. Nach acht Jahren des engagierten Einsatzes für die Verkehrswende in Berlin und Brandenburg wechselt VBB-Chefin Susanne Henckel auf die Bundesebene. Künftig wird

sie ihre Expertise im Schienen- und Nahverkehr als parlamentarische Staatssekretärin dem Verkehrsministerium zur Verfügung stellen. S-Bahn Berlin und DB Regio Nordost sagen Danke für die hervorragende Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg für den Neuanfang.

Zum Abschied erinnert punkt 3 noch einmal an einige Höhepunkte der vergangenen Jahre

2014

Das erste Dienstjahr der VBB-Chefin war das 90. Jubiläumsjahr der S-Bahn und das 20. des RE1. So gab es auch gleich mal ordentlich etwas zu feiern:

17. Mai 2014:

Die erste Zugtaufe einer Berliner S-Bahn

V. l. n. r.: S-Bahn-Chef Peter Buchner, VBB-Chefin Susanne Henckel, Minister Jörg Vogelsänger und Jochen Kirsch, Bürgermeister der Stadt Erkner



Foto: Christiane Flechtner

26. Mai 2014:

Festakt 20 Jahre RE1

Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger, der damalige Vorsitzende der DB Regio Nordost, Dr. Joachim Trettin, die Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB), Susanne Henckel, und der Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde, Hans-Ulrich Hengst, feierten das Jubiläum der bundesweit ersten Regional-Express-Linie und wünschten dem RE1 weiterhin gute Fahrt.



Fotos: Birte Enzenberger

Dezember 2014:

Verkehrsvertrag Nord-Süd

Der gewonnene Verkehrsvertrag Nord-Süd mit den Linien RE5 und RE3 wurde in Berlin von DB Regio Nordost mit der Enthüllung einer Lok voller Ausflugsideen gefeiert.



Foto: David Ulrich

2016

Das VBB-Pilotprojekt „Rad im Regio“ startet

Die Chefin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) macht es vor: Mit dem Fahrrad die Bahn zu nutzen, kann ganz einfach sein. Das Hauptaugenmerk des im Mai gestarteten Pilotprojekts „Rad im Regio“ liegt darauf, Stress und unnötige Verzögerungen beim Einstieg zu vermeiden und im Zug klare Zuordnungen in den Mehrzweckbereichen zu schaffen. Susanne Henckel, die regelmäßig mit ihrem Rad zur Arbeit fährt und am Wochenende Touren durch Brandenburg macht, wirbt auch für das Ausleihen von Fahrrädern direkt am Ausflugsort.



Foto: Stjepan Sedlar

„Als leidenschaftliche Kämpferin für die Interessen der Fahrgäste hat Susanne Henckel auch bundesweit Akzente gesetzt. Ich freue mich, dass eine Praktikerin des öffentlichen Verkehrs nun



S-Bahnchef Peter Buchner

an einer so exponierten Stelle im Verkehrsministerium die Verkehrswende vorantreiben kann!“



Susanne Henckel

„Frau Henckel hat den ÖPNV im VBB-Land nachhaltig geprägt und mit sehr viel Herzblut Qualitätsverbesserungen und Mehrverkehre vorangetrieben. Die Mobilitätswende war schon immer Prio 1 auf ihrer Agenda, lange bevor es zum Schlagwort wurde. Ich wünsche ihr, dass sie mit diesem Spirit auch auf Bundesebene viel bewirken kann.“



DB Regio Nordost-Chef Carsten Moll

Ab 2016

Die neue S-Bahn für Berlin

Vom 1:1-Wagenmodell bis zur Serie: Die Entwicklung und Inbetriebnahme der neuen Baureihe für die S-Bahn Berlin war immer wieder ein schöner Anlass für Werkstattbesuche und Presseterminale.

Im Juni 2018 war wieder ein Meilenstein erreicht: Der erste fertig montierte Halbzug wurde präsentiert.



Foto: Michael Setzpfand

2017

Infrastrukturprojekt i2030 „Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg“

Die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) planen im Projekt i2030 gemeinsam den Ausbau der Schieneninfrastruktur der kommenden Jahre in unserer Region. Das Ziel: mehr und bessere Schienenverbindungen für die Menschen, die hier leben.



2020

Erste S-Bahnfahrt zum neuen Flughafen BER

Am 25. Oktober nahm die S-Bahn Berlin mit einer feierlichen Erstfahrt die neue Verbindung zum Flughafen Berlin-Brandenburg auf. Gleichzeitig gingen die neuen Bahnhöfe Waßmannsdorf und Flughafen BER – Terminal 1-2 ans Netz.



Foto: Lionel Kreglinger

2022

Fahrzeugumbau für das Netz-Elbe-Spree

Ab Ende 2022 gilt der neue Verkehrsvertrag Netz Elbe-Spree. Dann fahren auf den am stärksten nachgefragten Strecken in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge. Gemeinsam mit Carsten Moll, Vorsitzender von DB Regio Nordost, machte sich Susanne Henckel ein Bild vom Umbau der 145 Doppelstockzüge, die derzeit dafür im Werk Wittenberge eine Frischekur erhalten.



Foto: DB AG / Oliver Lang

Von Trinkwassertest bis Krabbelkäferhaus

LAGA Beelitz lädt zu kreativen Familien-Aktionen



Fotos (3): LAGA



Bald ist es soweit: Mit Beginn der Gartensaison öffnet auch das „Gartenfest für alle Sinne“ – die Landesgartenschau Beelitz 2022 – am 14. April ihre Tore! Zur Eröffnung in den Osterferien lädt das Grüne Klassenzimmer Groß und Klein zu kreativen Aktionen rund um die Themen Natur und Umwelt ein.

Am Eröffnungstag heißt es „Pimp my Leitungswasser“! Vom Trinkwassertest bis zum selbst kreierte Durstlöscher zeigt der Verein „a tip: tap“, wie vielseitig und wertvoll Leitungswasser ist.

Am Ostersonntag dreht sich dann alles um bestäubende Insekten und Krabbelkäfer. Mit dem Team des Grünen Klassenzimmers gestalten die Kinder Häuschen für Krabbelkäfer, nehmen die heimische Insektenvielfalt genauer unter die Lupe und stellen ihr Wissen beim Bestäuber-Quiz unter Beweis.

In der zweiten Ferienwoche steht im Grünen Klassenzimmers dann von Dienstag bis Donnerstag ab 12 Uhr interaktives Puppentheater für die kleinsten Gäste auf dem Stundenplan. Im Anschluss daran wird bis 14 Uhr gebastelt und gestaltet.

Das Programm im Detail:

14. April | 12-16 Uhr

„Pimp my Leitungswasser“ – a tip: tap e. V.

16. April | 11-16 Uhr

Ein Haus für Krabbelkäfer Marie

19.-21. April | 12-14 Uhr

Die Zwerge und der Klimawandel – Ein interaktives Puppenspiel

Die offenen Familienangebote finden im Slawendorf statt, dem Hauptstandort des Grünen Klassenzimmers. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre haben freien Eintritt zur LAGA. Erwachsene bekommen bei Vorlage eines tagesaktuellen Bahn- bzw. ÖPNV-Tickets 3 € Rabatt auf den Eintrittspreis.

Weitere Informationen unter [-> laga-beelitz.de](https://www.laga-beelitz.de)

Anfahrt ab Berlin Hbf z. B.:

RE7 bis Beelitz-Heilstätten und dann mit Expressbus **BUS X41** bis LAGA-Haupteingang

Hinweis: Sa, So und an Feiertagen fahren Zusatzzüge von Berlin Ostkreuz mit Ankunft in Beelitz-Heilstätten um 9.42 Uhr und 11.49 Uhr

Anfahrt ab Potsdam Hbf z. B.:

Expressbus **BUS X43** zum LAGA-Stadteingang

RB33 bis Beelitz-Stadt und dann mit den Expressbussen **BUS X40/X41** bis LAGA-Haupteingang

Ausführliche Fahrpläne unter [->vbb.de/fahrinfo](https://www.vbb.de/fahrinfo) | [->bahn.de](https://www.bahn.de)

Hier lockt in den Osterferien bunter Bastelspaß

Der Technische Jugendbildungsverein in Praxis (TJP) lädt in den Osterferien zu kreativen Mitmach-Angeboten für Kinder rund um Technik, Wissenschaft und Handwerk ein. In der ersten Ferienwoche warten verschiedene Bastelangebote rund um Ostern. Entstehen können lustige Eierbecher, Osterdekoration, Eierwärmer und bunte Osterkörbe, die mit selbst gefärbten Eiern gefüllt werden. In der zweiten Woche erwacht der Frühling. Naturliebhaber:innen stellen mit Samenbomben und einem bemalten Tontopf ein Insektenbuffet her. Für Spaß beim Frühjahrsputz sorgt ein selbstgebauter Bürsten-Roboter.

INFO

11. bis 14. April und 19. bis 22. April jeweils 10 bis 16 Uhr, Do jeweils bis 18 Uhr
Der Eintritt ist frei. Je nach Angebot wird ein Materialkostenbeitrag zwischen 50 Cent und 6 € erhoben.

[->tjp-ev.de/osterferienspass](https://www.tjp-ev.de/osterferienspass)

TJP e. V., Lobitzweg 1, 12557 Berlin

 **62** bis Haltestelle Mayschweg

ANZEIGE

BERLIN wandert ...
in den Frühling
Sonntag, 24.4.2022
48. BERLINER FRÜHLINGSWANDERUNG
Rund um Hennigsdorf
10/14/22/32/42 km
auf teilmarkierten Strecken nach Karte und Routenbeschreibung oder GPS-Track
Start und Ziel:
Bf Hennigsdorf, Postplatz (Berlin C)
Start: 07:00–11:00 Uhr (22, 32 und 42 km)
09:00–12:00 Uhr (10 und 14 km)
Ziel: 12:00–18:00 Uhr
Wanderführungen zu diesen Zeiten:
10 km: 10:00 Uhr, **14 km:** 10:30 Uhr,
22 km: 09:00 Uhr, **32 km:** 08:00 Uhr
Startgeld 2,-€, Kinder bis 14 Jahre frei!
Startgeld enthält: Karte, Routenbeschreibung, Urkunde.
Keine Anmeldung erforderlich!
www.berliner-fruehlingswanderung.de
Hinkommen und mitwandern – Ihr Berliner Wanderverband e.V.



DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“

Schliemann-Gold und Salzhaff-Idyll in Neubukow

Podcast Folge 24: Spurensuche mit dem Rad bis Rerik

Am liebsten wäre René gar nicht aus der Bahn gestiegen. Er hatte es sich im RB11 zwischen Tessin und Wismar schön bequem gemacht – dank kostenlosem WLAN und unterhaltsamem Zugportal. Doch das Entdeckerziel von DB Regio Nordost für die neue Podcast-Folge machte neugierig: Neubukow, die Schliemannstadt! Wer hätte wohl gedacht, dass der große Archäologe Heinrich Schliemann (1822-1890)

einst im kleinen mecklenburgischen Städtchen Neubukow geboren wurde? Also, nichts wie raus aus dem Zug und rein in die Schliemann-Gedenkstätte im schmucken Rektorhaus von 1790! Beeindruckt stehen Ingo & René vor Goldmaske, Bechern und Krügen, die der Troja-Entdecker in der antiken Stadt ausgebuddelt hatte. Schliemann war als Kaufmann so erfolgreich, dass er mit 46 Jahren den Job an den Nagel hängen und mit seinen Millionen auf Forschungsreisen gehen konnte. Nicht nur das, er war auch ein wahres Sprachgenie, staunen die Podcaster. Bis zu 20 Sprachen soll er sich selbst beigebracht haben.

Nach diesem Exkurs schwingen sich Ingo & René auf ihre Leihräder, radeln



Ingo & René am Salzhaff in Rerik

Foto: Martin Flögel



Kopie einer Goldmaske aus Troja

Foto: Dr. Katja Winger

durch die frühlingserwachende Natur Richtung Rerik und stoppen unterwegs am Büffelhof Seekoppel. Die Abenteurer lugen verschmitzt ins Schlafzimmer der Wasserbüffel

und machen sich mit Roter Bete bei den majestätischen Tieren beliebt ...

Schon geht's weiter zu Salzhaff und Ostseestrand. Durchatmen, spiegelglatte Seen sehen, Steinchen ditschen, bevor sie einem der letzten Fischer über die Schulter schauen. Scholle, Flunder, Steinbutt – nun mal Butter bei die Fische, wie unterscheiden sich diese Plattfische überhaupt?

Nach so vielen Erlebnissen geht es entspannt mit dem Zug zurück. Wie war das doch gleich? Auch Heinrich Schliemann fuhr gern mit der Bahn. Dort konnte er in Ruhe lesen und Bücher schreiben. Aber er fuhr immer nur 2. Klasse. Für ein 1.-Klasse-Ticket war der Multi-Millionär einfach zu geizig ...



Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, z. B. bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Infos und Fotos auf bahn.de/treibgut



Kunst- und Handwerkermarkt im Stadtpark am Pulverturm

Sonntag
24. April 2022
10-17 Uhr



Unter dem Motto „Picknicken. Entspannen. Genießen“ ist der Besuch des Marktes immer ein besonderes Erlebnis. Neben Kunst und Handwerk bietet er ein Kulturprogramm für die ganze Familie.

MUSIKPROGRAMM

11 Uhr | Zuckertraumtheater für Kinder



15 Uhr | Konzert mit GlobalFolk von Zucker&Zimt



13-17 Uhr | The Sax Puppets Musik Walk Act für gute Laune



11 Uhr | Kunstführung – Mittelalterliche Geschichte in zeitgenössischer Kunst

13 Uhr | Stadtführung – Mittelalter trifft Moderne

TIPPS DES TAGES

- Saisoneroöffnung im Museum Steintor
- Kostenfreie Fahrradrickscha-Rundtour entlang der historischen Stadtmauer
- Verkaufsoffener Sonntag

Weitere Informationen:

Telefon (0 33 38) 365 366

Anfahrt: Bf Bernau **RE3** **RB24** **S2**

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Treidelpfad zur Klosterruine

Von Greifswald in das Fischerdorf Wieck



Foto: Martin Flögel



An der Mündung des Flusses Ryck in den Greifswalder Bodden liegt das beschauliche Fischerdorf Wieck, das unter Denkmalschutz steht. Seit mindestens 1248 fahren hier die Fischer hinaus zum Fang. Seinen besonderen Charme konnte sich der Ort mit den reetgedeckten Fischerkaten, den im Wasser schaukelnden Booten sowie vielen gemütlichen Cafés und Fischerrestaurants bis heute bewahren.

Ganz in der Nähe des Wiecker Hafens liegt der Ursprung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald: die Ruine des 1199 gegründeten Zisterzienserklosters Hilda, später Eldena. Die Gemälde Caspar David Friedrichs machten das Motiv international bekannt.

Diese Idylle erreichen Spaziergänger vom Museumshafen Greifswald über einen fünf Kilometer langen Treidelpfad, immer am Ufer des Rycks entlang. Insgesamt legen Sie auf dieser Tour mit Besichtigung von Wieck und

Eldena gut zehn Kilometer zurück. Wenn Sie vom Endpunkt aus auch den Rückweg zum Bahnhof zu Fuß antreten möchten, müssen Sie noch einmal sechs Kilometer hinzurechnen.

Größter Museumshafen Deutschlands

Gehen Sie über den Bahnhofplatz in die „grüne Lunge“ von Greifswald hinein. Nach Abbau der Befestigungsanlagen ab 1782 wurde der Stadtwall zur Promenade unter Bäumen – ein Zeugnis der Gartenbaukunst im 18. und 19. Jahrhundert. Am Ende der Wallanlagen erwartet Sie der mit rund 50 historischen Schiffen größte Museumshafen Deutschlands. Schoner, Schlepper und Barkassen zu beiden Seiten des

Flusses Ryck erinnern an die Blütezeit der Segelschiffahrt im 19. Jahrhundert.

Nun folgen Sie der Hafensstraße, die in den alten Treidelpfad am Flussufer übergeht, insgesamt gut vier Kilometer gen Osten. Am Ende kommen Sie zur historischen Holzklapp-

brücke, die die beiden vom Ryck getrennten Ortsteile Wieck und Eldena verbindet und die Durchfahrt in den Museumshafen regelt. Noch heute werden die über 13 Meter langen Klappen von Hand bedient.

Schlendern Sie über die Brücke auf die Wiecker Hafenseite mit den





Fangenturm

Foto: Greifswald Marketing GmbH / Gudrun Koch

pittoresken Reetdachhäusern und ehrwürdigen Kapitänsgebäuden. Spazieren Sie bis zur äußeren Hafemole für einen traumhaften Blick über den Greifswalder Bodden.

Der Rückweg führt Sie schließlich zur Pfarrkirche Greifswald-Wieck. Sehenswert im Inneren sind die Mehmel-Orgel, die Kanzel und die Schiffsmodele, die an die Seefahrertradition erinnert, die den Ort Wieck jahrhundertlang prägte.

Lebendige Tradition des Fischfangs

Folgen Sie der Kirchstraße zurück zur Dorfstraße, die Sie über die Holzbrücke in den Ortsteil Eldena bringt. Kutter und Bootshäuser zeugen von der bis heute lebendigen

Tradition des Fischfangs. Das Ergebnis dieser Arbeit – schmackhafte Scholle, Zander, Hering und vieles mehr – serviert man Ihnen fangfrisch zubereitet in den urigen Fischrestaurants.

Wenn Sie die Tour anschließend frisch gestärkt fortsetzen, gelangen Sie zu verwunschenen Überbleibseln aus längst vergangener Zeit, zur Klosterruine Eldena. Ihre Überreste sind eingebettet in eine Parkanlage mit altem Baumbestand, darunter 180-jährige Eichen. Den Hauptakzent der Ruine bildet die imposante Westfassade der ehemaligen Klosterkirche

mit der hohen spitzbogigen Fensteröffnung. Heutzutage bilden die Klosterruine und der sie umgebende Park ein beliebtes Naherholungsgebiet, Wahrzeichen der Stadt und Kulisse für Filmaufnahmen und verschiedenste Veranstaltungen. Im Sommer finden regelmäßig Theateraufführungen, der Eldenaer Klostermarkt, das Jazzfestival „Eldenaer Jazz Evenings“ sowie weitere Konzerte und Events statt.

Entlang der Wolgaster Straße und über den Studentensteig geht es zurück zur Holzbrücke. Kurz davor legen die Dampfer MS Stubnitz und MS Breege zur Rückfahrt in den Museumshafen Greifswald ab. Alternativ bringt Sie die Buslinie 2 in rund 20 Minuten zurück zum ZOB am Bahnhof Greifswald.



Klosterruine Eldena

Foto: Greifswald Marketing GmbH / Gudrun Koch

Tipps für den Ausflug

Wer etwas mehr Zeit eingeplant hat, der kann von der Klosteranlage aus einen Abstecher zum Nachbau der Bockwindmühle Eldena machen. Sie wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts errichtet. In den 1930-er Jahren wurde der Betrieb eingestellt. Die Bockwindmühle verfiel in den folgenden Jahrzehnten zusehends und brach 1972 endgültig zusammen.

Dank der Bemühungen des Förderverein Eldenaer Mühle e. V. konnte im Jahre 2002 die Einweihung eines Mühlennachbaus gefeiert werden. Von Mai bis September ist dieser sonntags von 11 bis 13 Uhr für Besucher:innen geöffnet. Individuelle Termine können telefonisch unter ☎ 03834 842380 vereinbart werden.

Anreise

Hinfahrt: z. B. mit dem RE3 um 8.32 Uhr von Berlin Hbf bis Greifswald

Fahrzeit: 2 Stunden 48 Minuten



Ticket-Tipp

Mit dem **STADT-LAND-MEER-TICKET** geht es für 38,50 Euro nach Greifswald und auch wieder zurück. Das Ticket gilt pro Strecke an jeweils zwei aufeinanderfolgenden Tagen – Zwischenstopps sind also möglich. Außerdem fahren bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren in Begleitung kostenlos.



→ bahn.de/brandenburg

App DB Ausflug

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Reiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent:in der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, die aktuell verfügbar sind. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern, welche Auflagen zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten sind.

Details zu Angeboten und Buchung finden Sie unter sbahn.berlin/rabatte.

Für alle Angebote gilt:

Bitte weisen Sie sich beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/ Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts als S-Bahn-Abonnent:in aus.

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte

Nur 24,50 € statt 49 €.

Bestellung unter

→ berlin-card.net/s-bahn

Berliner Kriminaltheater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorien 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

❖ siehe nebenstehenden Beitrag

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für 66 € (max. 2-4 Spieler) bzw. 86 € (5 Spieler).

Foxtrail

❖ siehe Beitrag Seite 15

Flying Dreams im Wintergarten Varieté

25 % Rabatt auf bis zu 4 Eintrittskarten. Buchung unter ☎ 030 588433, Stichwort: „S-Bahn“

Gärten der Welt – Grün Berlin




Coupon 

S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Jahreskarten für Erwachsene für drei der schönsten Berliner Parks. (Gültig bis: 31.10.2022)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Sightseeing vom Wasser

25% Rabatt

Brandneue Hingucker und Berlin-Klassiker bestaunen

Berlin mit anderen Augen sehen – die einstündige City-Spreefahrt ist ein Ausflugsklassiker, der immer wieder neue Ausblicke verspricht. Denn die Metropole ist ständig im Wandel. Was sich so alles tut zwischen Berliner Dom und Haus der Kulturen der Welt, sehen und erfahren die Gäste an Bord des Cabrioschiffes AC „BärLiner“ oder des Zwei-Deck-Schiffes MS „Belvedere“ – und was noch beim Alten ist natürlich auch. Einfach entspannt zurücklehnen und die traditionellen wie brandneuen Sehenswürdigkeiten bei fachkundiger Erklärung auf sich wirken lassen.



Foto: BWSG

Darunter sind das neue, alte Stadtschloss, das jetzt Humboldtforum heißt, die Museumsinsel und das Regierungsviertel.

(+) Ihr S-Bahn-Plus:




Coupon 

S-Bahn-Abonnent:innen erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG nur 13,50 € pro Ticket (regulär 18 €). (Saisonende: 31.10.2022)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Eine Platzreservierung ist unter ☎ 030 6513415 möglich.

→ bwsg-berlin.de

BWSG - Berliner Wassersport und Service GmbH & Co. Betriebs KG
Anlegestelle „Alte Börse“, Burgstraße gegenüber Nr. 27, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt    

Start der Grill-Boot-Saison

bis zu 50% Rabatt

Der ultimative Spaß für bis zu 10 Personen!

Gemütlich über die Havel schippern, dabei entspannen und zum Essen nicht mal anlegen müssen, sondern einfach „an Bord“ grillen? Mit den führerscheinfreien Grill-Booten ist das möglich. Köstlichkeiten können selbst mitgebracht oder über → grill-boot.de gebucht werden. So werden romantische Candle-Light-Dinner, Geburtstagspartys oder Junggesellenabschiede auf dem Wasser



Foto: Grill-Boot.de

unvergesslich! Gestartet wird in Spandau auf der Havel direkt an der Spandauer See-Brücke.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-

Abonnent:innen erhalten entweder sonntags bis freitags 50 Prozent Rabatt bei der Bootsmiete für zwei, vier oder sechs Stunden (kein Grillen geplant) oder mieten das Grill-Boot inklusive Grillset* zu folgenden Preisen:

Angebot	Mo-Fr	So
3 Stunden	99,90 €	109,90 €
4 Stunden	119,90 €	129,90 €

*Inklusive Grill, Kohle, Teller, Gläser, Besteck, Soßen und Reinigung – Speisen und Getränke sind nicht enthalten.

Infos zur Buchung → sbahn.berlin/rabatte

→ grill-boot.de

Grill-Boot
Pohleseestraße 1, 13599 Berlin
U-Bf Haselhorst  weiter mit  M36 bis Daumstraße/Rhenaniastraße

→ **SBahn.BERLIN/RABATTE**

Spielend durch die Stadt

50% Rabatt

Schnitzeljagd mal anders – wer nimmt die Herausforderung an?

Rätselfreunde aufgepasst! Wer für die Osterferien noch eine Idee für eine spannende gemeinsame Unternehmung im Familien- oder Freundeskreis sucht, der sollte sich unbedingt auf die Spur des Fuchses begeben. Foxtrail bietet eine Mischung aus Schnitzeljagd, Sightseeing und Outdoor Escape Game. Auf den Touren durch Berlin und Potsdam entschlüsseln die Teams Hinweise und versteckte Botschaften. Cleverness, Schnelligkeit und alle Sinne sind gefragt, um ans Ziel zu gelangen. Ideal für Rätsel-Einsteiger und Familien mit Kindern ab 10 Jahren: Der „Foxtrail Kutscher“ in Potsdam

kann auch in zwei verkürzten Varianten gespielt werden.

Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnent:innen erhalten für 2 bis 6 Personen jeweils 50 Prozent Rabatt für die Touren in Berlin und Potsdam:

Angebot	Regulärer Preis	Preis für Abonnent:innen
Erwachsene:r (Trails: „Duft“ & „Knorke“ in Berlin und „Kutscher“ in Potsdam)	25 €	12,50 €
Erwachsene:r (Trails: „Kutscher Flusspromenade“ & „Kutscher Innenstadt“ in Potsdam)	20 €	10 €
Kinder	14 €	7 €

Die Reservierung ist auf →foxtrail.de (Rabattcode „SBahnFox-2022“) möglich.

→ **foxtrail.de**

Berlin ▶ Reinhardstraße 6, 10117 Berlin

Bf Friedrichstraße **RE1 RE2 RE7 RB14 RB21 RB22 S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6**

Potsdam ▶ Tourist Information am Alten Markt Humboldtstraße 1, 14667 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 S7**



Foto: Foxtrail Berlin Potsdam GmbH

Beim Trendsport austoben

2 für 1

Springvergnügen für Anfänger:innen und Fortgeschrittene

JUMP3000 ist Berlins erster Indoor Parkour- und Trampolinpark und bietet idealen Freizeitspaß. Mehr als 50 Trampoline stehen zum Austoben bereit. Auch Anfänger:innen tauchen hier spielend in die Welt des Trampolinspringens ein. Waghalsigere üben in der Schaumstoffgrube Salti und Schrauben. Der einzigartige Indoor Parkour-Bereich macht das JUMP3000 besonders. Die Trendsportart Parkour

kann hier indoor trainiert werden. Dabei geht es darum, auf kunstvolle Art Hindernisse mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient zu überwinden.

Ihr S-Bahn-Plus: Für S-Bahn-Abonnent:innen gilt: Zwei springen, einer zahlt. Das günstigere oder preisgleiche Ticket ist kostenfrei.

Angebot	Regulärer Preis
60 Min. Trampolin inkl. Parkour	13,00 €
90 Min. Trampolin inkl. Parkour	18,00 €
120 Min. Trampolin inkl. Parkour	22,00 €
Parkour Tagesticket	16,00 €

Benötigt werden für den Trampolinbereich ABS-Socken, für den Parkour sind Turnschuhe Pflicht.

→ **jump3000.de**

JUMP3000
Landsberger Straße 217-218,
12623 Berlin-Mahlsdorf
S-Bf Mahlsdorf **S5**



Foto: JUMP3000 GmbH

Grill-Boot

❖ siehe Beitrag Seite 14

Kabarett-Theater Distel

25 % Rabatt für zwei Tickets. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Yorck Kinogruppe

Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und am Mittwoch für 2 Personen in allen 14 Kinos.

SPORT, WELLNESS UND BEWEGUNG

American Bowl

Täglich 2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde zahlen.

Jump3000

❖ siehe nebenstehenden Beitrag

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

Radstation Potsdam

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER UND FAMILIE

Atze Musiktheater

25 % Rabatt (max. 4 Tickets) für alle Inszenierungen des Musiktheaters.

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Deutsches Technikmuseum / Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Pro Erwachsenenticket erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Newsletter für Abonnent:innen

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abonnenten-Newsletter unter →sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99
→potsdamtourismus.de



Ostern in Potsdam

Frühlingserwachen und Zeit für eine kleine Auszeit – die Osterfeiertage in Potsdam bieten viele Möglichkeiten, um vom Alltag abzuschalten:



Foto: PMSG / Sophie Soike

Ein geführter **Spaziergang durch Potsdams Hinterhöfe** lädt dazu ein, die barocken Fassaden in der Innenstadt zu entdecken. Ohne Zweifel bergen die versteckten Hinterhöfe entlang der Brandenburger Straße große Ereignisse und kleine Anekdoten.

„Bauern, Weber, Babelsberger – Streifzug durch die Geschichte Potsdam-Babelsbergs“

Den Stadtteil gibt es erst seit 82 Jahren. Warum das so ist, erfahren die Teilnehmenden der öffentlichen Stadtteilfehrung. Außerdem gibt es noch mehr Wissenswertes, Interessantes und Amüsantes aus Babelsberg.

Österlich wird es auch in der Dschungellandschaft der **Biosphäre Potsdam**. Familien können Rätsel rund um das Thema „Eier“ lösen.

Klassische Konzerte Haydn – Mozart finden im Schlosstheater des Neuen Palais statt und versüßen die Osterzeit.

So richtig schlemmen lässt es sich zudem beim **Osterbrunch im INSELHOTEL Potsdam**. Für die kleinen Gäste gibt es traditionelle Spiele wie Eierlauf und Topfschlagen.

Alle Termine und weitere Infos unter →potsdamtourismus.de oder ☎ **0331 27 55 88 99**



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Ostertage in Chorin

Buntes Markttreiben und schöne Spaziergänge

Das ehemalige Zisterzienser-kloster in Chorin im Barnimer Land gehört zu den bedeutendsten Baudenkmalen der frühen Backstein-gotik in Brandenburg. Wegen seiner faszinierenden Architektur zählt das Bauwerk zu den beliebtesten Ausflugs-zielen im Land – und es veranstaltet vom 16. bis 18. April 2022 einen Ostermarkt. Zu Gast ist dieses Jahr unter anderem der Geschichtenerzähler Steffen Findeisen. Auf seinem Programm stehen „Die Bambusprinzessin“ und „Das Schmetterlingsmädchen“ – zwei Märchen, die bestimmt die ganze Familie verzaubern werden.

Weitere Höhepunkte sind Konzerte in der Kapelle und szenische Lesungen. Außerdem wird in diesem Jahr die Klosteranlage 750 Jahre alt. Aus diesem Anlass wird am 18. Juni 2022 die Sonderausstellung „750 Jahre

Sehnsuchtsort Kloster Chorin“ eröffnet. Sie ist dann noch bis zum 21. November 2022 zu sehen. Geöffnet ist das Museum täglich außer Dienstags von 10 bis 19 Uhr.

Rund um das Kloster

Das Kloster Chorin ist von einem schönen Landschaftspark umgeben, der nach Entwürfen von Peter Joseph Lenné gestaltet ist. Hier kann man kleinere und größere Spaziergänge, die zwischen 60 und 90 Minuten dauern, unternehmen: Den Rundgang um den Amtssee (3 km), der direkt am Kloster liegt, den Rundgang um die Bullenwiesen (4,5 km) und den Rundgang über den Weinweg (3,5 km).

Ein Flyer mit Wegbeschreibung und historischen Hintergründen der Orte ist kostenlos an der Klosterkasse

oder auch zum Download auf der Internetseite des Kloster Chorin (s. u.) erhältlich – ebenso eine Umgebungskarte mit Wanderrouten rund um das Kloster als PDF.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf der Webseite von Kloster Chorin über die aktuell gültigen Corona-Schutzbestimmungen.

INFO

Weitere Informationen unter:
→reiseland-brandenburg.de
→kloster-chorin.org

5. Etappe des Rundwanderwegs „Rund um die Schorfheide“

Das Kloster Chorin ist der Startpunkt der 5. Etappe des Rundwanderwegs „Rund um die Schorfheide“, der insgesamt 135 km in 7 Etappen lang ist. Die Tour beginnt hier also mit einem Highlight der Region, führt dann durch schattige Wälder ins Ökodorf Brodowin und weiter in den ehemaligen Schifferort Oderberg. Auf diesem Weg können sich die Wanderer auf eine abwechslungsreiche Tour mit einer wechselnden Landschaft freuen. Chorin ist auch Zielort der 4. Etappe und die einzelnen Abschnitte zu bewandern vielleicht ja auch eine schöne Idee für die Ostertage in Brandenburg. →schorfheide.de

OSTERN IN BRANDENBURG

Jatšy im Spreewald

Tradition und Brauchtum

Um Ostern (jatšy) ist das Oster-eierverzieren fest im Jahresbrauchtum der Sorben/Wenden verankert. Weit verbreitet sind Wachs-, Kratz- und Ätztechnik. In der Osterzeit kann man im Spreewald den Einheimischen dabei über die Schulter schauen oder es auch selbst probieren. Gelegenheit dazu bietet beispielsweise die alljährliche Osterwerkstatt im Haus der Begegnung am 15. und 16. April um 17 Uhr in Burg im Spreewald. Oder auch am „stillen Freitag“ (15. April) werden traditionell die Ostereier im Freilandmuseum Lehde verziert. Die Besucherinnen und Besucher sind zum Mitmachen eingeladen.

Bevor es am Sonntag auf die Suche nach Ostereiern und Schokoladenhasen geht, wird die ganze Familie



Foto: Museum OST

am Samstag in Lehde auf das Osterfest eingestimmt: Während eines Oster-spaziergangs durch das Freilandmuseum erfährt man Wissenswertes über die bäuerlichen Osterbräuche des Spreewaldes im 19. Jahrhundert – zum

Beispiel was eine Walei oder eine Patensammel ist.

Die Oster-Traditionen sind im Spreewald unter der dort lebenden Minderheit der Sorben besonders stark ausgeprägt. So findet auch im Heimatmuseum Dissen am Kar-samstag (16. April) das traditionelle Ostereier-Verzieren für jede und jeden statt. Beginn ist um 14 Uhr. Wer sich davor oder danach noch aufs Wasser begeben möchte, macht am besten eine Themen-Kahnfahrt. Es gibt Sonderkahnfahrten zum Freilandmuseum Lehde.

INFO

Weitere Informationen:

→ reiseland-brandenburg.de

→ museums-entdecker.de

→ heimatmuseum-dissen-spreewald.de

Ausflug zum Pilgercafé

Mit und ohne Wandern genießen

Marie-Therese Gerike (Foto) ist Konditorin und sie verzaubert ihre Gäste im Pilgercafé in Bad Wilsnack in der Prignitz. Ihr Haus befindet sich in idealer Ausgangslage direkt an der Wunderblutkirche



Foto: www.das-pilgercafe.de

„St. Nicolai“. Das Café bietet mit Blick auf die Kirche alles, was von einer klassischen Konditorei erwartet wird: Vom Hefekuchen bis hin zu speziellen Event-Torten aus eigener Produktion. Wünsche von Allergikern und Diabetikern finden Berücksichtigung. Es gibt auch laktosefreie, glutenfreie und zuckerfreie Produkte und zur Mittagszeit werden herzhaftere Speisen bereitgehalten.

Die Wunderblutkirche ist ein schönes Ausflugsziel, sehenswert, und Bad Wilsnack war im Mittelalter ein wichtiger Wallfahrtsort. Aus ganz Europa strömten von 1383 bis 1552 hier einst die Pilger zu den sogenannten „Bluthostien“, die damals in der Wilsnacker Wunderblutkirche aufbewahrt wurden. Das bedeutendste Kunstwerk der St. Nicolaikirche ist

der Wunderblutschrein aus der Mitte des 15. Jahrhunderts in der Wunderblutkapelle, der in einer spitzbogenförmigen Wandnische eingebaut ist.

2006 wurde auch der Pilgerweg in Anlehnung an die historischen Wege wiederbelebt. Die 118 Kilometer lange Strecke von Berlin nach Wilsnack ist attraktiv für Pilger und Naturliebhaber. Ab Hennigsdorf geht es überwiegend auf gut passierbaren, naturbelassenen Feld- und Waldwegen oder entlang verkehrsarmer Landstraßen nach Bad Wilsnack. Und, je nach dem, am Ende oder am Beginn, gibt es garantiert ein sehr, sehr leckeres Stück Kuchen.

INFO

Weitere Informationen:

→ reiseland-brandenburg.de

Bitte beachten Sie bei Ihrer Ausflugsplanung die jeweils geltenden Corona-Regeln.



WENN DIE TAGE WIEDER LÄNGER WERDEN IM LAND BRANDENBURG ...

INMITTEN VON HISTORIE UND MODERNE ZUR INNEREN BALANCE

Gut Klostermühle

Alt Madlitz / Seenland Oder-Spree

Direkt am Madlitzer See, versteckt zwischen Kiefern, Eichen und Robinien, können Sie dem Stress augenblicklich



Adieu sagen. Sie checken vis-à-vis des Madlitzer Sees ein und logieren in einem der individuell gestalteten Zimmer, die sich mal nah, mal ganz unmittelbar um den See gruppieren. Nach einem ausgedehnten Spaziergang erwartet Sie die Klosterscheune mit regionalen Köstlichkeiten. Im Wellnessbereich mit Innen- und Außenpool, finnischer - und Bio-Sauna, können Sie sich bei einer Wellnessbehandlung verwöhnen lassen.

Leistung: Doppelzimmer im Haupthaus oder Nebenhäuser, DU/WC, Seeblick, inkl. Frühstück

Preis: pro Nacht 154-224 €

Gut Klostermühle
Mühlenstraße 11, 15518 Alt Madlitz – Wilmersdorf

DAS FERIENDOMIZIL MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL

Landhaus Sükow

Perleberg / Prignitz

Das Ferienhaus liegt inmitten malerischer Natur in der Ortsmitte von Sükow nur wenige Kilometer von der Roland- und Kreisstadt Perleberg.



Die zu jeder Jahreszeit landschaftlich reizvolle Umgebung, der beeindruckend schöne und gepflegte Obstgarten mit romantischem Gartenpavillon und das historische Gebäude versprühen außergewöhnliches Flair.

Leistung: Ferienhaus, 110 qm, 3 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Schlafcouch, Küche, Esszimmer, 2 Bäder, DU/WC, Terrasse, Gartenzugang, inkl. Endreinigung, WLAN, Parkplatz; für 1-8 Personen, mind. 4 Nächte

Preis: pro Nacht 200-340 €

Landhaus Sükow
Perleberger Straße 12, 19348 Perleberg

AUSZEIT IN MALERISCHER SEENLANDSCHAFT

Precise Resort Schwielowsee

Werder (Havel) / Havelland

Umarmt vom Schwielowsee und eingebettet in die Mark Brandenburg fügt sich das Precise Resort Schwielowsee in die



reizvolle Havellandschaft ein. Komfortable Zimmer sowie die zwei Restaurants, die Havanna Bar und der großzügige Wellnessbereich mit Innen- sowie Außenpool und Saunen garantieren einen erholsamen Aufenthalt. Vom eigenen Hafen aus können Sie mit dem Hotelschiff eine erholsame Fahrt auf dem Schwielowsee und den angrenzenden Seen beginnen.

Leistung: Superior-Doppelzimmer, DU/WC, seitlicher/direkter Seeblick, inkl. Frühstück, WLAN, Nutzung Wasser- und Saunalandschaft

Preis: pro Nacht 174-234 €

Bis 5 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar.

Precise Resort Schwielowsee
Am Schwielowsee 117, 14542 Werder (Havel) OT Petzow

ZWISCHEN STÄDTETRIP UND NATURURLAUB

Maxx Hotel Sanssouci Potsdam

Potsdam

In der historischen Altstadt von Potsdam und neben dem Eingang zum Park Sanssouci liegt das Maxx Hotel Sanssouci. Die



fantastische Lage bietet den idealen Ausgangspunkt für Ihre Stadterkundung zu Land oder zu Wasser. Die modern ausgestatteten Zimmer sind inspiriert von der außergewöhnlichen Filmgeschichte Potsdams. Die entspannte Atmosphäre der Terrasse Kutscherhof lädt zu kühlen Drinks und schmackhaften Snacks ein. In der Bar & Lounge FRIEDRICHs können Sie den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Leistung: Superior-Doppelzimmer, 23 qm, DU/WC, inkl. WLAN

Preis: pro Nacht 161,70 €

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar.

Maxx Hotel Sanssouci Potsdam
Allee nach Sanssouci 1, 14471 Potsdam

AKTIVE ERHOLUNG UND SPANNENDE ENTDECKUNGEN

Spreewälder Feriendomizil

Burg / Spreewald

In einer kleinen Siedlung am idyllisch-ruhigen Ortsrand der Spreewaldgemeinde Burg in unmittelbarer Nähe zur



Spreewaldtherme befinden sich die Ferienhäuser des Spreewälder Feriendomizils. Von Fliesen und Auen umgeben, fügen sich die familienfreundlichen Häuser harmonisch in das Biosphärenreservat ein. Von der Pension werden Kahn- und Kremserfahrten vermittelt sowie Fahrräder für Ausflüge in die Umgebung verliehen.

Leistung: „Reihenhaus“, ca. 100 qm, 3 Schlafräume, Wohnraum mit Sitzecke, Küche, Bad/DU/WC, sep. WC, Terrasse, inkl. Parkplatz, WLAN; für 1-6 Personen

Preis: pro Nacht 200-300 €

Spreewälder Feriendomizil WfB GmbH
Schulenburgstraße 42, 03096 Burg (Spreewald)

WO ENTSCHEUNIGENDE RUHE EINKEHRT

Waterfront21 Landhaus & See

Bad Saarow / Seenland Oder-Spree

Das romantische 4-Sterne Hotel befindet sich auf einem großen parkähnlichen Grundstück in ruhiger und



exklusiver Lage auf der Halbinsel im Scharmützelsee. Das Ortszentrum mit SaarowTherme und Kurpark, Hafen und verschiedenen Restaurants ist in wenigen Minuten zu erreichen. Im hauseigenen Restaurant mit großer Seeterrasse verwöhnt der Koch die Gäste mit ausgezeichneter Landhausküche. Rundum Wohlfühlen geht am Besten im Wellnessbereich mit Saunen, Aromabädern und Massagen.

Leistung: Haupthaus Suite Seeseite, 2 getrennte Räume, DU/WC, inkl. Frühstück, WLAN; für 1-4 Personen

Preis: pro Nacht 161-315 €

Waterfront21 Hotelbetriebs GmbH
Familie Peters, Alte Eichen 21, 15526 Bad Saarow



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Ab 8. April: Sperrungen auf dem südlichen Ring

Bauarbeiten finden bis zum 25. April in drei Abschnitten statt

Vom 08.04. (Fr) 22 Uhr bis 25.04. (Mo) 1.30 Uhr wird zwischen Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln <> Tempelhof in drei Abschnitten gebaut (→ Seite 21 ③ ④).

1. Bauabschnitt

! vom 08.04. (Fr) 22 Uhr bis 19.04. (Di) 1.30 Uhr
! komplette Sperrung der S-Bahnstrecken Treptower Park <> Neukölln <> Tempelhof und Baumschulenweg <> Neukölln <> Tempelhof
! Ersatzverkehr mit Bussen (Bus S41/S42) wird zwischen Treptower Park <> Plänterwald <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf Köllnische Heide) <> Sonnenallee <> Neukölln <> Hermannstraße <> Tempelhof eingerichtet.

2. Bauabschnitt

! vom 19.04. (Di) 4 Uhr bis 24.04. (So) 23.30 Uhr
! Strecke zwischen Treptower Park <> Neukölln betroffen, dort wird auf einem Gleis ein S-Bahn-Pendelverkehr im 20-Minutentakt angeboten.

Hinweis: Die S45, S46 und S47 zwischen Baumschulenweg <> Neukölln <> Tempelhof sind nicht mehr betroffen und fahren nahezu planmäßig. Es wird daher empfohlen, ab 19.04. (Di) 4 Uhr die Baustelle über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) zu umfahren, das Angebot im Ab-

schnitt Baumschulenweg <> Treptower Park wird dafür extra verdichtet.

3. Bauabschnitt

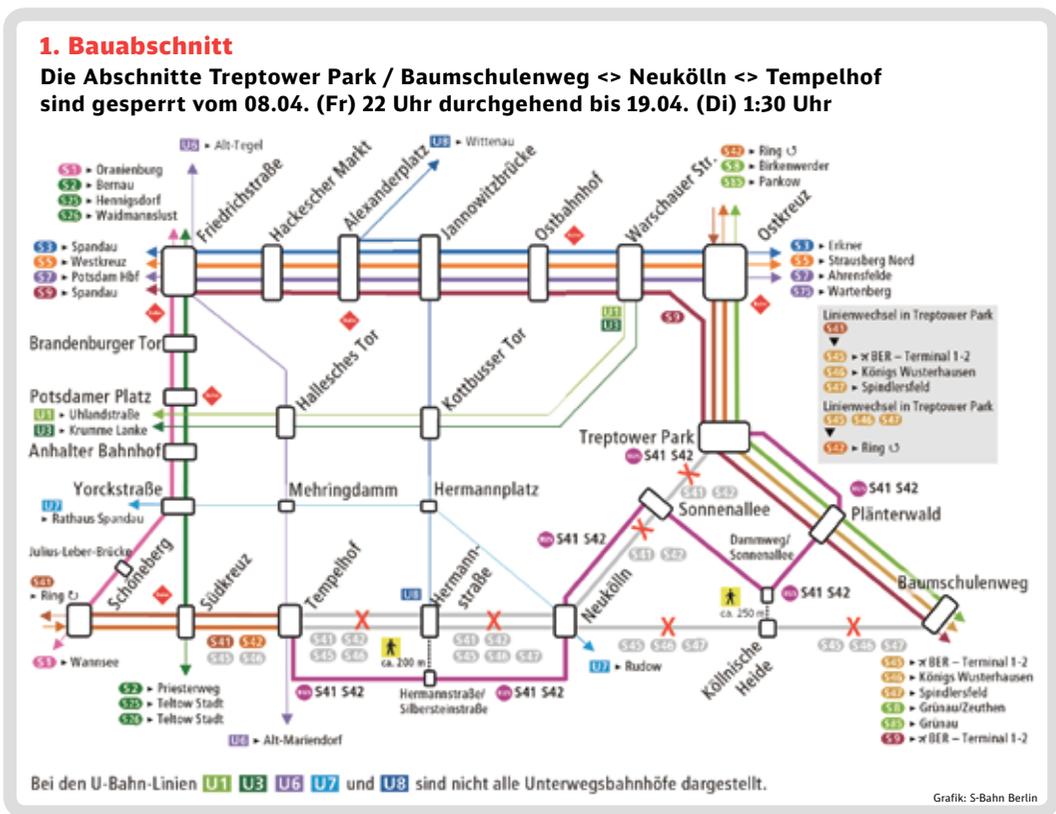
! in der Nacht 24./25.04. (So/Mo) von 23.30 Uhr bis 1.30 Uhr

! Ersatzverkehr mit Bussen im Abschnitt Treptower Park <> Neukölln

Grund für die Bauarbeiten sind die Fortsetzung des Neubaus der Fernbahnbrücke über die

Niemetzstraße und die Errichtung einer Lärmschutzwand. Westlich vom S-Bf Neukölln werden zudem vier Weichen und in Hermannstraße die beiden Kehrgleise erneuert. In Treptower Park finden Arbeiten an der Stützmauer statt.

Weitere Informationen bieten der Bau-Flyer (erhältlich in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin und auf → sbahn.berlin) sowie ein Video auf → youtube.com/sbahnberlin.



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- ! → sbahn.berlin
- ! S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- ! S-Bahn-App
- ! Bau-Newsletter



DB Regio

- ! → bahn.de/brandenburg
- ! Kundendienst von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- ! Mobile Apps auf → bahn.de
- ! personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- ! → NEB.de
- ! NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- ! info@NEB.de



ODEG

- ! → odeg.de
- ! ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ! info@odeg.de



HANS

- ! → hanseatischeisenbahn.de
- ! Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.04.2022, bis Sonntag, 24.04.2022



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S2 S26 1
Blankenfelde - Priesterweg 📧

bis 09.05. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S2X - Linie fährt nur Mo-Fr ca. 5 bis 22 Uhr, Sa ca. 7 bis 22 Uhr und So ca. 9 bis 22 Uhr: Blankenfelde (Moselstraße) <-> Mahlow/Trebbiner Straße <-> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ <-> nur in Fahrtrichtung Priesterweg: Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ bzw. in Fahrtrichtung Blankenfelde: Bushaltestelle „Lichtenrader Damm 254“ <-> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ <-> U-Bf Alt-Mariendorf <-> Priesterweg
Bus S2A: Blankenfelde (Moselstraße) <-> Mahlow/Trebbiner Straße <-> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ <-> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <-> Schichauweg (Wünsdorfer Straße) <-> Bushaltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“ (Umstieg zum Bus S2B) <-> Buckower Chaussee <-> Bushaltestelle „Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee“ (Umstieg zum Bus S2X) <-> Marienfelde <-> Attilastraße <-> Südende (Zusatzhalt) <-> Priesterweg

Bus S2B - Linie fährt nur Mo-Fr ca. 5 bis 21 Uhr, Sa ca. 6:30 bis 21 Uhr und So ca. 8:30 bis 21 Uhr: Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <-> Schichauweg (Wünsdorfer Straße) <-> Bushaltestelle „Nahmitzer Damm/Motzener Straße“ (Umstieg zum Bus S2A) <-> Lankwitz (Hanna-Renate-Laurien-Platz)
Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 14, 34, 54) 1 Minute früher.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 S2 fährt Priesterweg <-> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <-> Buch)
 S26 fährt Teltow Stadt <-> Potsdamer Platz/Waidmannslust (unverändert)
 Die S26 fährt während der Baumaßnahme mit 6 Wagen (anstatt mit 4 Wagen). Der Abschnitt Blankenfelde <-> Lichtenrade bleibt bis zum 10.12.2022 (Sa) gesperrt. In der Nacht 24./25.04. (So/Mo) besteht wegen weiterer Bauarbeiten von 21:45 Uhr bis 1:30 Uhr zwischen Blankenfelde/Teltow Stadt <-> Priesterweg <-> Südkreuz <-> Schöneberg Ersatzverkehr mit Bussen.
Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S3 S5 S7 S9 2
Ostbahnhof - Westkreuz - Spandau 📧

Nacht 07./08.04. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Friedrichstraße <-> Tiergarten S-Bahnverkehr nur im ungefähren 8-/12-Minutentakt mit S7 und S9; Tiergarten <-> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9; Olympiastadion <-> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9
Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Olympiastadion 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Spandau 3 bis 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Spandau bis Olympiastadion 2 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die Verstärkerzüge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnt/endet die S3 nach/aus Olympiastadion auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnt/endet die S7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
 S3 fährt Erkner > Alexanderplatz, in der Gegen-

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.04.2022, bis Sonntag, 24.04.2022

Fortsetzung von Seite 21

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im Abschnitt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park als S41 bezeichnet)

S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im Abschnitt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park als S41 bezeichnet)

Tarifhinweis: Vom 19.04. (Di) 4 Uhr bis 25.04. (Mo) 1:30 Uhr können folgende Umfahrungsmöglichkeiten mit einem Fahrausweis für Kurzstrecke genutzt werden:

S Warschauer Straße <> Treptower Park <> Plänterwald <> Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Neukölln

S Ostkreuz <> Treptower Park <> Plänterwald <> Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Neukölln

S Treptower Park <> Plänterwald <> Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Neukölln <> Herrmannstraße

S25 S26

**Teltow Stadt (Potsdamer Platz)
Alt-Reinickendorf - Hennigsdorf**

**15.04. (Fr) 1 Uhr
bis 19.04. (Di) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Alt-Reinickendorf (Roedernallee) <> Bushaltestelle Ollenhauerstraße/Lindauer Allee (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborndamm <> Bushaltestelle „Veitstraße“ (Zusatzhalt) <> Tegel (Buddestraße) <> U-Bf Alt-Tegel (Karolinestraße) <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf (Poststraße)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S S25 fährt Teltow Stadt <> Alt-Reinickendorf

S S26 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz

Grund: Arbeiten an den Brücken Antonienstraße, Holzhauser Straße, Waidmannsluster Damm

S41 S46 S8 S85

Eichwalde - Zeuthen

**19.04. (Di) 22 Uhr
bis 25.04. (Mo) 1:30 Uhr**

S-Bahnverkehr verändert: In Eichwalde steht nur Gleis 3 für den S-Bahnverkehr zur Verfügung.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt nachts zwischen Südkreuz und Westkreuz bis zu 3 Minuten später. Die S85 fährt zwischen Grünau und Plänterwald bis zu 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S S41 fährt Südkreuz <> Schöneweide

S S8 fährt Grünau <> Birkenwerder

S S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

S S85 fährt Grünau/Schöneweide <> Pankow

Grund: Arbeiten am Personentunnel in Eichwalde, Rückbau und Wiederherstellung Gleis,

Einbringen Spundwände, Auf- und Abbau Stromschiene, Trägerarbeiten

S5 S7 S75

Ostkreuz - Lichtenberg

**Nacht 11./12.04. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

S-Bahnverkehr verändert: In Lichtenberg steht nur Gleis 2 für den Zugverkehr zur Verfügung.

Fahrplanänderung: Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Warschauer Straße bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Die S75 nach Friedrichsfelde Ost fährt von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost bis zu 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: Die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg Nord fährt in Ostkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts)

Die S7 nach Ahrensfelde fährt in Warschauer Straße von Gleis 1 und in Ostkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S S5 fährt Westkreuz <> Strausberg Nord/Mahlsdorf (10-Minutentakt: Warschauer Straße - Mahlsdorf)

S S7 fährt Potsdam Hbf <> Ahrensfelde (10-Minutentakt: Westkreuz <> Nöldnerplatz)

S S75 fährt Friedrichsfelde Ost <> Wartenberg

Grund: Schwellenwechsel in Lichtenberg

S7

Grunewald - Wannsee

**Nächte 11./12.04. (Mo/Di)
und 12./13.04. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Zwischen Zoologischer Garten und Wannsee fährt die S7 mit veränderten Abfahrtszeiten.

Bahnsteigseitenwechsel: In Grunewald erfolgt die Abfahrt der Züge von Gleis 2.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S S7 fährt Ahrensfelde - Potsdam Hbf (unverändert)

S9

Zoologischer Garten - Tiergarten

**Nächte 12./13.04. (Di/Mi)
und 13./14.04. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Bahnsteigseitenwechsel: Folgende Züge nach Flughafen BER Terminal 1-2 fahren in Zoologischer Garten von Gleis 6 und in Tiergarten von Gleis 4: Charlottenburg ab 03:02 Uhr - Zoologischer Garten ab 03:06 Uhr - Tiergarten ab 03:08 Uhr, Westkreuz ab 03:12 Uhr - Zoologischer Garten ab 03:18 Uhr - Tiergarten ab 03:20 Uhr, Westkreuz ab 03:32 Uhr - Zoologischer Garten ab 03:38 Uhr - Tiergarten ab 03:40 Uhr

Grund: Sonderreinigung Glashinterwände, Vordächer, Signalbrücken sowie Dächer

S7

Westkreuz - Potsdam Hbf

**Nächte 13./14.04. (Mi/Do)
und 18./19.04. (Mo/Di)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Westkreuz <> Potsdam Hbf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Wannsee verkehren die Züge nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahnlinie:

S S7 fährt Ahrensfelde - Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Schienenfräsen Gleis Nikolassee - Griebnitzsee

S7

Griebnitzsee

**Nächte 24./25.04. (So/Mo)
bis 28./29.04. (Do/Fr)**

**und 01./02.05. (So/Mo)
bis 05./06.05. (Do/Fr)**

jeweils 21:30 Uhr bis 01:30 Uhr

Bahnsteigseitenwechsel: In Griebnitzsee verkehren die Züge nach Potsdam Hbf von Gleis 2.

Linienführung der betroffenen S-Bahnlinie:

S S7 fährt Ahrensfelde - Potsdam Hbf (unverändert)

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S2

Blankenfelde - Lichtenrade

**09.05. (Mo) 4 Uhr
bis 04.06. (Sa) 1:30 Uhr,**

**07.06. (Di) 4 Uhr
bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde (Moeselstraße) <> Mahlow (Trebbiner Straße) <> Kolonie Märkische Heide (Kirchhainer Damm, Bushaltestelle Linie 275) <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

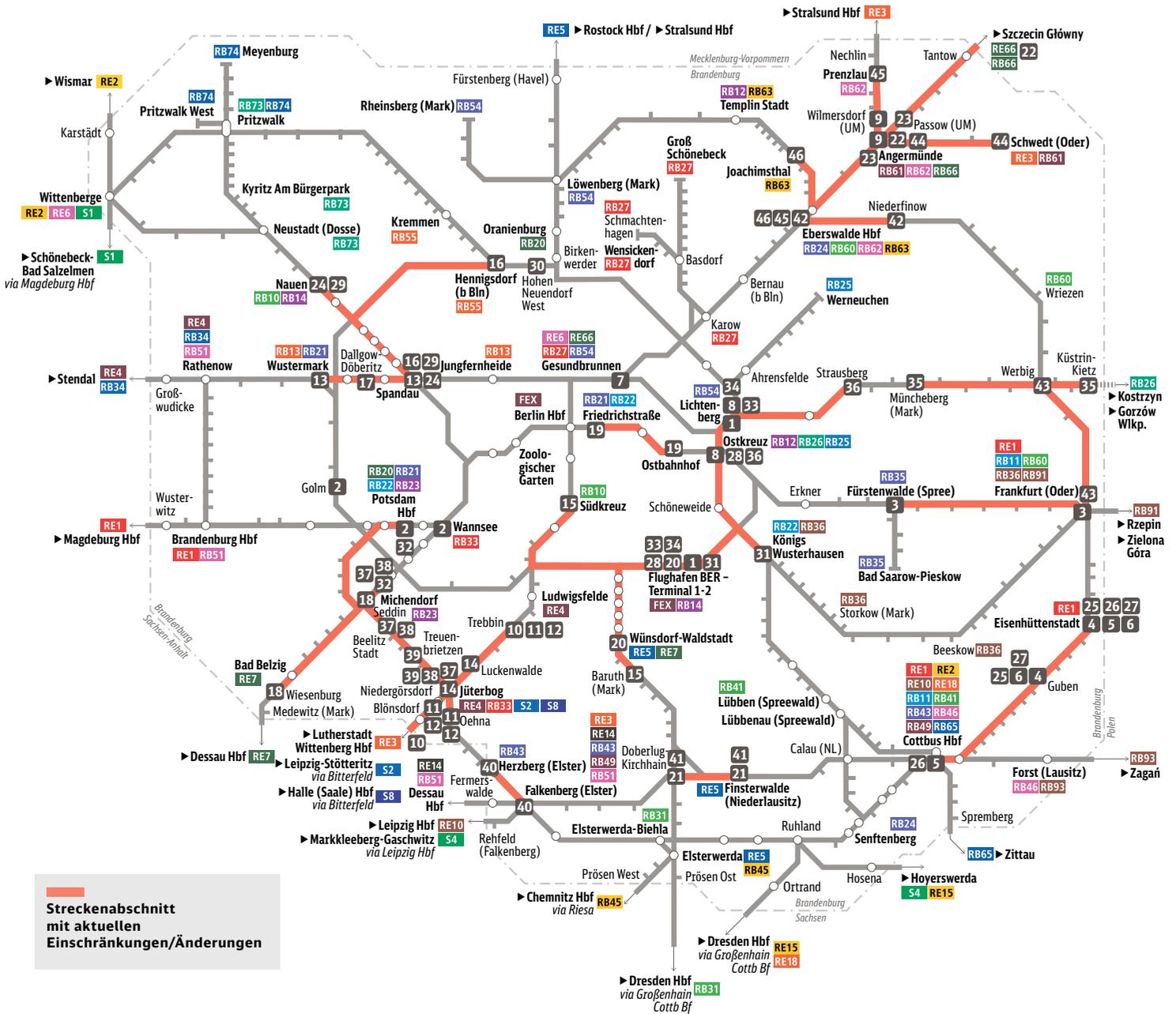
S S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

Vom 04.06. (Sa) 4 Uhr bis 07.06. (Di) 1:30 Uhr besteht zwischen Blankenfelde <> AttilasträÙe Ersatzverkehr mit Bussen, vom 21.11. (Mo) 4 Uhr bis 10.12.2022 (Sa) 23:59 Uhr besteht zwischen Blankenfelde <> Schichauweg Ersatzverkehr mit Bussen. Der Abschnitt Blankenfelde <> Mahlow bleibt bis zum 17.04.2023 (Mo) gesperrt.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 07.04.2022, bis Sonntag, 24.04.2022



- FEX (DB)**
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2
 09.04. (Sa) WE 1
 ca. 6 Uhr - ca. 22 Uhr
 | Ausfälle und Umleitungen ab/bis Flughafen BER, Terminal 1-2 nach/von Berlin-Lichtenberg
 | Ersatz durch S-Bahn
- RE1 (DB)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
 04.04. (Mo), ca. 21 Uhr 2
 bis 08.04. (Fr), ca. 2 Uhr
 | Umleitung abendlicher Züge über Golm
 | kein Halt in Berlin-Wannsee und Potsdam Hbf
 | Ersatz durch Bus
- 08.04. (Fr), 3**
 ca. 6 Uhr - ca. 21 Uhr
 | Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde (Spree)
 | Ersatz durch Bus
- 08.04. (Fr), ca. 22 Uhr WE 4**
bis 10.04. (So), ca. 16 Uhr
 | Ausfall zwischen Cottbus und Eisenhüttenstadt
 | Ersatz durch Bus
- 10.04. (So), ca. 16 Uhr WE 5**
bis 11.04. (Mo), ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Cottbus und Eisenhüttenstadt
 | Ersatz durch Bus
- 11.04. (Mo), ca. 4 Uhr 6**
bis 27.04. (Mi), ca. 4 Uhr
 | Ausfall zwischen Guben und Eisenhüttenstadt
 | Ersatz durch Bus

- 12.04. (Di) bis 14.04. (Do), 7**
 jeweils ca. 0 Uhr - ca. 2 Uhr
 | Start in Berlin-Gesundbrunnen mit Zusatzhalt in Berlin-Lichtenberg
 | Haltentfall auf der Berliner Stadtbahn
 | Ersatz durch übrige Verkehrsmittel

- RE2 (ODEG)**
Wismar - Berlin - Cottbus
Bis auf weiteres: 8
 | Züge der Linie RE2 werden im Raum Berlin unterbrochen. Die Züge aus/nach Cottbus fahren über Königs Wusterhausen und Berlin Ostkreuz (oberer Bahnsteig, Gleis 13+14) und enden/beginnen abweichend in Berlin-Lichtenberg. Die Züge aus/nach Wismar/Wittenberge beginnen/enden abweichend in Berlin Ostkreuz (unterer Bahnsteig auf Gleis 1+2).

Fortsetzung auf Seite 24

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 07.04.2022, bis Sonntag, 24.04.2022

Fortsetzung von  Seite 23

RE3 (DB)

Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

08.04. (Fr), ca. 10 Uhr  **9**
bis 10.04. (So), ca. 15 Uhr

! Ausfall zwischen Angermünde und Wilmersdorf (UM)

! Ersatz durch Bus

08.04. (Fr) bis 15.04. (Fr),  **10**
jeweils ca. 22 Uhr – ca. 2 Uhr

! Ausfälle zwischen Trebbin und Zahna

! Ersatz durch Bus

15.04. (Fr), ca. 23 Uhr **WE 11**
bis 18.04. (Mo), ca. 3 Uhr

! Ausfall zwischen Trebbin und Niedergörsdorf bzw. Oehna

! Ersatz durch Bus

18.04. (Mo) bis 05.05. (Do),  **12**
jeweils ca. 22 Uhr – ca. 2 Uhr

! Ausfall zwischen Trebbin und Niedergörsdorf bzw. Oehna

! Ersatz durch Bus

RE4 (ODEG)

Rathenow – Berlin – Jüterbog

09.04. (Sa), ca. 21:30 Uhr **WE 13**
bis 10.04. (So), ca. 08:30 Uhr

! Teilausfall zwischen Berlin-Spandau und Wustermark

! Ersatz durch Busse

12.04. (Di), ca. 00:30 Uhr  **14**
bis 15.04. (Fr), ca. 05:00 Uhr

! Ausfall zweier Spätzüge zwischen Luckenwalde und Jüterbog

! Ersatz durch Busse

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

22.04. (Fr), ca. 20 Uhr **WE 15**
bis 25.04. (Mo), ca. 3 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Baruth (Mark)

! Ersatz durch Bus

RE6 (DB)

Wittenberge – Neuruppin – Berlin

08.04. (Fr) bis 14.04. (Do),  **16**
jeweils ca. 22 Uhr – ca. 2 Uhr

! Umleitungen und Ausfälle zwischen Berlin-Spandau und Hennigsdorf (b Bln)

! umgeleitete Züge halten in Dallgow-Döberitz

! Ersatz durch Bus

20.04. (Mi), ca. 22 Uhr  **17**
bis 21.04. (Do), ca. 4 Uhr

! Umleitung über Dallgow-Döberitz

! Ersatz durch Bus

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

08.04. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 18**
bis 10.04. (So), ca. 23 Uhr

! Ausfall zwischen Seddin und Wiesenburg

! Ersatz durch Bus

12.04. (Di) bis 14.04. (Do),  **19**
jeweils ca. 0 Uhr – ca. 1 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin Friedrichstr. und Berlin Ostbahnhof

! Ersatz durch S-Bahn

22.04. (Fr), ca. 20 Uhr **WE 20**
bis 25.04. (Mo), ca. 3 Uhr

! Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt

! Ersatz durch Bus

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

22.04. (Fr), ca. 20 Uhr **WE 21**
bis 25.04. (Mo), ca. 3 Uhr

! Ausfall zwischen Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde (NL)

! Ersatz durch Bus

RE66/RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

07.04. (Do), ca. 23 Uhr  **22**
bis 10.04. (So), ca. 23 Uhr

! Ausfall zwischen Angermünde und Szczecin Glowny

! Ersatz durch Bus

10.04. (So), ca. 23 Uhr  **23**
bis 24.04. (So), ca. 23 Uhr

! Ausfall zwischen Angermünde und Passow

! Ersatz durch Bus

RB10 (DB)

Nauen – Berlin Südkreuz

10.04. (So), **WE 24**
ca. 23 Uhr – ca. 24 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin-Spandau und Nauen

! Ersatz durch Linie RE6 und Bus

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

08.04. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 25**
bis 10.04. (So), ca. 16 Uhr

! Ausfall zwischen Guben und Eisenhüttenstadt

! Ersatz durch Bus

10.04. (So), ca. 16 Uhr **WE 26**
bis 11.04. (Mo), ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Cottbus und Eisenhüttenstadt

! Ersatz durch Bus

11.04. (Mo), ca. 4 Uhr  **27**
bis 27.04. (Mi), ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Guben und Eisenhüttenstadt

! Ersatz durch Bus

RB14 (DB)

Nauen – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2

08.04. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 28**
bis 10.04. (So), ca. 22 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Flughafen BER, Terminal 1-2

! Ersatz durch andere Verkehre

08.04. (Fr) bis 14.04. (So),  **29**
jeweils ca. 22 Uhr – ca. 2 Uhr

! Umleitungen und Ausfälle zwischen Berlin-Spandau und Nauen

! umgeleitete Züge halten in Dallgow-Döberitz

! Ersatz durch Bus

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam

21.03. (Mo) bis 08.07. (Fr),  **30**
jeweils ca. 5 Uhr – ca. 21 Uhr an W(Sa)

! Haltausfall Hohen Neuendorf West

! Busersatz zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S Hohen Neuendorf

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

20.04. (Mi), ca. 20 Uhr  **31**
bis 21.04. (Do), ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Königs Wusterhausen

! Ersatz durch Bus

RB23 (DB)

Potsdam – Michendorf

07.04. (Do),  **32**
ca. 20 Uhr – ca. 23 Uhr

! Ausfall der letzten Züge zwischen Potsdam Hbf und Michendorf

! Ersatz durch Bus zwischen Potsdam Hbf und Ferch-Lienewitz

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

18.03. (Fr), ca. 21 Uhr  **33**
bis 07.04. (Do), ca. 21 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Flughafen BER, Terminal 1-2

! Züge Richtung Süden starten in Flughafen BER, Terminal 1-2

! Ersatz durch S-Bahn

08.04. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 34**
bis 10.04. (So), ca. 22 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Flughafen BER, Terminal 1-2

! Züge Richtung Süden starten in Flughafen BER, Terminal 1-2

! Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn/Gorzow Wlkp.

Vom 11.4. (Mo) bis 13.3. (Mi),  **35**
jeweils von ca. 19:15 Uhr bis Betriebsschluss

! Zugausfall zwischen Müncheberg und Küstrin-Kietz

! Ersatz durch Bus

Vom 24.4. (So) bis 21.5. (Do),  **36**
jeweils So-Do ab 21 Uhr bis Betriebsschluss

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg

! Ersatz durch S-Bahn

RB33 (ODEG)**Berlin-Wannsee - Jüterbog****08.04. (Fr) bis 12.04. (Di)**  **37**

- ! Ausfall abendlicher Züge zwischen Beelitz Stadt/Michendorf und Jüterbog

11.04. (Mo) bis 13.04. (Mi)  **38**

- ! Ausfall frühmorgendlicher Züge zwischen Jüterbog und Beelitz Stadt/Michendorf

18.04. (Mo), ca. 07:30 Uhr  **39****bis 30.04. (Sa), ca. 16:30 Uhr**

- ! Ausfall einiger Züge zwischen Jüterbog und Treuenbrietzen
- ! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)**Cottbus - Finsterwalde - Falkenberg (Elster)****20.04. (Mi), ca. 22 Uhr**  **40****bis 21.04. (Do), ca. 4 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
- ! Ersatz durch Bus

22.04. (Fr), ca. 20 Uhr  **41****bis 25.04. (Mo), ca. 3 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde (NL)
- ! Ersatz durch Bus

RB60 (NEB)**Eberswalde - Frankfurt (Oder)****Vom 8.4. (Fr), 22 Uhr**  **42****bis 9.4. (Sa), 6 Uhr sowie****vom 22.4. (Fr), 22 Uhr****bis 23.4. (Sa), 6 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz durch Bus

Vom 15.4. (Fr) bis 21.8. (So).....  **43**

- ! Zugausfall zwischen Werbig und Frankfurt (Oder)

- ! Ersatz durch Bus

RB61 (NEB)**Angermünde - Schwedt (Oder)****Vom 8.4. (Fr), 9 Uhr**  **44****durchgehend bis 10.4. (So), 15 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)

- ! Ersatz durch RE3

RB62 (NEB)**Prenzlau - Angermünde (- Eberswalde)****Vom 8.4. (Fr) ab 12 Uhr**  **45****durchgehend bis 10.4. (So)****bis Betriebsschluss**

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Prenzlau
- ! Ersatz durch RE3 und Bus

RB63 (NEB)**Templin Stadt - Joachimsthal - Eberswalde****8.4. (Fr) und 22.4. (Fr),**  **46****jeweils ab 20:50 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern**RE5** (DB)**Elsterwerda/Finsterwalde - Berlin - Rostock Hbf/Stralsund Hbf****04.04. (Mo), ca. 4 Uhr**  **46****bis 15.05. (So), ca. 23 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Neubrandenburg und Stralsund
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Ausstellung mit Tauschbörse

Modelleisenbahnclub und Eisenbahnfreunde laden ein

Der Verein „Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964“ und die „Neustädter Eisenbahnfreunde“ veranstalten gemeinsam die erste Modelleisenbahnausstellung mit Modellbahn- und Modellautobörse in der Dossehalle Wusterhausen/Dosse.



Foto: MEC Oranienburg

Geöffnet ist an zwei Tagen:

Samstag 23. April 10 bis 18 Uhr
Sonntag 24. April 10 bis 17 Uhr

In der Dossehalle werden vereins-eigene Modelleisenbahnanlagen in verschiedenen Spurweiten gezeigt. Die Fans der Gartenbahn dürfen sich auf viele verschiedene Züge freuen, die sie auf einer großen Fläche in Aktion sehen können. Zudem präsentieren Gastaussteller:innen eine große Modulanlage. Erstmals wird zeitgleich auch eine Eisenbahn- und Modellauto-Tauschbörse für die Besucher:innen durchgeführt.

INFO

Für den Besuch der Ausstellung gelten die an diesem Tag aktuellen Corona-Regeln. Unter [→mec-oranienburg.de](https://mec-oranienburg.de) finden sich weitere Informationen.

Eintritt: 6 €, Kinder (6 - 14 Jahre) 3 €
Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder) 16 €

Dossehalle

Zur Dossehalle 6, 16868 Wusterhausen/Dosse
Bf Wusterhausen/Dosse [RB73](#)

Sie können punkt 3
auch online lesen [→punkt3.de](https://punkt3.de)

Tolle Veranstaltungen und Rabatte warten

Am 22. April findet der VVO-Entdeckertag statt

Warum in die Ferne schweifen? Stattdessen können die nahenden Osterferien auch sehr gut für einen Ausflug zu den sächsischen Nachbarn genutzt werden. Denn im dortigen Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) findet am 22. April der VVO-Entdeckertag statt. Und der bietet für Besucher:innen allerlei spannende Möglichkeiten. Das Besondere: Die Familientageskarte für 10,60 Euro gilt an diesem Tag für den gesamten Verkehrsverbund.

Dresden bildet für den Entdeckertag einen idealen Ausgangspunkt. Für die Anreise zum Beispiel von Cottbus oder Senftenberg aus können Familien unter anderem das Regio120-Ticket nutzen. Die einfache Fahrt kostet pro Person 17 Euro und gilt für bis zu 120 Tarifkilometer – ab 9 Uhr und bis 3 Uhr des Folgetages. Mitfahren können außerdem bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren.

In der sächsischen Landeshauptstadt angekommen, lockt sogleich das Verkehrsmuseum mit der Ausstellung „Generation Simson. Mit 50 Kubik auf der Überholspur“ und einer Moped-Rätselrallye. Bei Vorlage der VVO-Familientageskarte haben zwei Erwachsene und vier Kinder bis 16 Jahre freien Eintritt.

Eine weitere Besonderheit des Entdeckertages ist, dass Besucher:innen mit der günstigen Familientageskarte auch auf den Dresdner Bergbahnen kostenfrei fahren. Und bei der Stadtrundfahrt Meißen, der Lößnitzgrundbahn, der Weißeritztalbahn sowie der Kirnitzschtalbahn gibt's Rabatte für die Tickets. Erwachsene zahlen nur den ermäßigten Preis, vier Schüler bis zum 15. Geburtstag sind kostenfrei unterwegs.

Übrigens: Die Lößnitzgrundbahn zählt zu den ältesten Schmalspurbahnstrecken Deutschlands und die Strecke der Weißeritztalbahn gilt als eine der schönsten Europas. Beides sollte man sich also nicht entgehen lassen. Mit diesen und vielen weiteren Angeboten ist der VVO-Entdeckertag eine tolle Gelegenheit, mal eine andere Freizeitregion in den Blick zu nehmen. Vielleicht wird ja sogar ein Wochenendausflug für die ganze Familie daraus?

INFO

Mehr zum VVO-Entdeckertag sowie eine Broschüre mit allen Veranstaltungen ist unter [→vvo-online.de/entdeckertag](https://vvo-online.de/entdeckertag) zu finden.

Anreise: z. B. um 9.18 Uhr mit dem [RE18](#) ab Cottbus Hbf bis Dresden Hbf

oder um 7.18 Uhr mit dem [RE5](#) und der [RB31](#) ab Berlin Hbf bis Dresden Hbf



Foto: M. Schmidt

Das geniale VBB-Freizeit-Ticket

Extragünstig in den Ferien unterwegs sein!

Die ersehnten Osterferien winken und das öffentliche Leben gewinnt endlich wieder an Fahrt – für Schüler:innen und Auszubildende bietet der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) eine besonders günstige und komfortable Möglichkeit, im ganzen Netzbereich des VBB mobil zu sein. Perfekt also für die kommenden Ferien und darüber hinaus.

Alle Schüler:innen und Auszubildenden, die bereits Monatskarten, Jahreskarten, Jahresabonnements oder gültige Schüler:innen-Fahrausweise besitzen, können diese für einen ganzen Monat und nur 15 Euro auf das gesamte Netz in Berlin und Brandenburg erweitern. Mit dem VBB-Freizeit-Ticket können dann alle Linien genutzt werden – einschließlich des Eisenbahn-Regionalverkehrs, der S- und U-Bahn, der Straßenbahn, Busse und Fähren. Das Besondere daran: In den Schulferien sowie an Feiertagen und Wochenenden gilt es den ganzen Tag lang. Ansonsten sind Schüler:innen und Auszubildende damit montags bis freitags ab 14 Uhr günstig in ganz Berlin und Brandenburg unterwegs. Das VBB-Freizeit-Ticket kann mit Gültigkeit von jedem Tag an oder für den Kalendermonat ausgegeben werden. Wer noch mehr sparen möchte, dem sei geraten, das VBB-Freizeit-Ticket mit dem Super-Ferien-Pass zu kombinieren. Mit diesem sind vergünstigte Eintrittspreise und spezielle Angebote für alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren erhältlich. Einer spannenden, erlebnisreichen und kostengünstigen Osterferienzeit stünde damit nichts mehr im Wege.

Monatspreis für das VBB-Freizeit-Ticket (gilt im gesamten VBB-Netz): 15 Euro

Erhältlich überall, wo es VBB-Fahrausweise gibt.

ABWEICHENDE ÖFFNUNGSZEITEN AM KARFREITAG UND AM OSTERMONTAG BEI DER S-BAHN BERLIN

- ! **Kundenzentren** sind wie So geöffnet
- ! **ABO-Service / Firmenticket** ist wie Sa/So erreichbar
- ! **Fundbüro** ist geschlossen
- ! **Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt** ist geschlossen

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 21. April 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
E-Mail: kontakt@sbahn.berlin

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1

Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr



Bahn Berlin

**Wo uns
mehr vereint
als uns trennt.**

Nur für alle.



sbahn.berlin/nurfüralle